



Liebe MUDOKWAN Mitglieder!

Dieses Jahr hat einige ‚Meilensteine‘ gebracht. Für mich persönlich war es eine sehr erfolgreiche Zeit, nach mehreren Jahren habe ich wieder eine Danprüfung im Kukkiwon abgelegt.

Es gibt nicht viele Personen, die den 8. Dan im Taekwondo erreicht haben und noch weniger Nichtkoreaner. Ich freue mich sehr, dass ich das schaffen konnte und es ist eine besondere Ehre, die Prüfung im Kukkiwon ablegen zu können. Seit vielen Jahren ist Taekwondo mein Beruf und meine Berufung und ich habe immer versucht, meine Begeisterung für Taekwondo auch anderen mitzugeben.

Nicht immer ist mir das gelungen, aber manchmal doch. Ich möchte mich daher auch bei allen jenen bedanken, die mich dabei unterstützt haben, meinen Co-Trainern und Meisterschülern, die schon seit vielen Jahren unermüdlich trainieren und mit mir unterrichten.

Richtig verstanden ist Taekwondo ein Lebensweg, der kein Ende kennt. Die Umstände und Schwerpunkte mögen sich ändern, aber das Ziel bleibt: nicht den Gegner, sondern sich selbst zu besiegen - in allen Lebenslagen.

Dr. Norbert Mosch

Koreareise 2007 - ein voller Erfolg



Das Hauptereignis des vergangenen Jahres war wieder einmal unsere Koreareise zum Hanmadang Festival nach Suwon. Insgesamt acht Personen (und ein Kleinkind) nahmen daran teil, diesmal war es eine gemischte Gruppe aus Österreich, Polen und Kanada.

Die ersten Tage wurden in Seoul verbracht, danach ging es nach Suwon zum Hanmadang. Heuer waren wieder einige tausend Teilnehmer angemeldet und das Festival wurde seinem Ruf als größtes Taekwondo Festival der Welt gerecht. Es ging dabei nicht um Wettkampf, sondern es gab die beiden großen Bereiche Poomse und Bruchtest.

Bei der Poomse waren auch viele Musikformen und andere kreative Bereiche zu sehen, sodaß es auch den Zuschauern während der vier Tage nicht langweilig wurde.

Die Bruchtests waren teilweise sensationell, in vielen unterschiedlichen Kategorien wurden die besten Teilnehmer ermittelt. Dabei gab es sowohl unglaubliche Kraft-Bruchtests als auch akrobatische Einlagen. Getreu dem Motto des Festivals stand aber die freundschaftliche Begegnung von

Taekwondoin aus vielen Ländern im Vordergrund und davon wurde auch viel Gebrauch gemacht.

Unsere österreichischen Teilnehmer (die aufgrund der Fürsprache von Dr. Mosch als einzige auch als Farbgurtträger teilnehmen konnten) waren jedenfalls begeistert und planen in zwei Jahren (dann als Schwarzgurte) wieder nach Korea zu fahren.

Im Anschluß verbrachte man noch einige Tage auf einer kleinen Rundfahrt – es gab einen Besuch in Sun-rihland, der Hotelanlage nahe Buan, die einem Freund von Dr. Mosch gehört und man besichtigte den Naesosa-Tempel am Meer. Danach ging es in die Universität von Jeonju,



wo schon Professor Park von der Taekwondo-Abteilung und Professor Cheong (der Vater unseres Trainers in Wien) warteten.

Bei einem Gespräch mit dem Rektor der Universität wurde dann eine Europareise im Sommer 2008 vereinbart, wo ein Team der Uni nach Polen kommen wird und dort ein Sommertrainingslager sowie Vorfürhungen und Wettkämpfe abhalten wird. Ein Abstecher nach Wien ist dabei auch geplant.

Am 11. November kehrte dann Dr. Mosch nach Wien zurück, wo schon wieder viel Arbeit wartete.

Weihnachtsfeier 2007

Es gibt heuer wieder eine offizielle Weihnachtsfeier:

**Samstag, den 22. Dezember
um 16.00 Uhr**

Ort: Ruben's Brasserie



**1090, Fürstengasse 1
(im Palais Liechtenstein).**

Essen geht auf's Haus, nur Getränke müssen selber bezahlt werden. Da das Essen vorbestellt werden muß, wird um Anmeldung ersucht:

www.mudokwan.at

oder auf der Liste im Sacre Coeur eintragen.

In den vergangenen Jahren haben wir zu diesem Anlass immer eine kleine Versteigerung von Fundgegenständen durchgeführt - diese muss leider heuer entfallen. Entweder haben unsere Schüler weniger Sachen verloren oder sie haben sie dort verloren, wo auch wir sie nicht mehr gefunden haben.

Trotzdem wird's sicher ein gemütlicher Nachmittag und Abend!

Haidong Gumdo

Ein weiteres Schwertkampfsseminar mit der koreanischen Schwertmeisterin Bae Yoon Joo fand Anfang Dezember in Wien statt.

Neben den vier Instruktoranwärtern, die nun die Hälfte ihrer Ausbildung abgeschlossen haben, nahmen auch zwei weitere Interessenten an dem Kurs teil. Einer davon hat ebenfalls die Ausbildung zum Haidong Gumdo-Instruktor begonnen.

Haidong Gumdo erfreut sich in Europa zunehmender Beliebtheit und auch in Österreich gibt es immer mehr Anfragen dafür. Im nächsten Jahr soll die Instrukto-



renausbildung abgeschlossen werden und dann werden zumindest vier Lehrer für regelmäßige Trainingsstunden zur Verfügung stehen. Bis dahin folgen noch weitere Seminare mit Meister Bae, das nächste wird im April 2008 stattfinden.

Für Ende Juli 2008 ist in Korea die Haidong Gumdo-Weltmeisterschaft geplant, auch aus Österreich werden daran einige Schwertkämpfer teilnehmen.

Gleichzeitig soll auch ein Trainingslehrgang bzw. eine Übungsmöglichkeit an der Schule von Meister Han, dem Technischen Delegierten für Europa, in Korea organisiert werden.

Wiener Taekwondo Landesmeisterschaften 2008

Die Wiener Taekwondo Landesmeisterschaften im kommenden Frühjahr werden etwas Besonderes sein: erstmals sollen die neuen WTF-lizensierten elektronischen Wettkampfwesten der Firma LaJust verwendet werden.

In Korea wurden ja schon viele Turniere mit dem bahnbrechenden Wettkampfsystem durchgeführt – in Österreich wird dies zum ersten Mal geschehen.

Seit 2007 werden erzielte Treffer automatisch per Funk von der Kampfweste an das Display geschickt. Ein Meilenstein in der Entwicklung der Turnierabwicklung. Zwar gibt es nach wie vor Punkterichter, diese werden jedoch nur mehr für die Kopftreffer benötigt.

Das System könnte zwar auch Kopftreffer automatisch werten, die WTF hat sich aber vorläufig gegen die Verwendung der entsprechend ausgerüsteten Kopfschützer entschieden. Noch werden internationale Großturniere sehr selten mit der elektronischen

Ausrüstung gekämpft, in Zukunft aber führt kein Weg daran vorbei.

Eine gute Gelegenheit also für alle Wettkämpfer, das neue System einmal selber auszuprobieren. Der Wiener Taekwondo Verband hat bereits die Grundausrüstung gekauft und die Wiener Meisterschaft 2008 wird auch von der Firma LaJust unterstützt.

Wegen der Premiere des neuen Systems erwartet der WTDV mehr Teilnehmer an der Meisterschaft als in den vergangenen Jahren.

Das geplante Datum für die LM 2008 (vorbehaltlich der Hallenvergabe durch die MA 51) ist:

Sonntag, 4. Mai 2008

Für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften ist die Mitgliedschaft beim ÖTDV sowie eine aufrechte ärztliche Bestätigung nicht älter als ein Jahr Voraussetzung. Genauere Informationen dazu gibt's bei Dr. Mosch.

Prüfungstermine 2008:

Dienstag, 11. März 2008

Dienstag, 13. Mai 2008

Sonntag, 6. Juli 2008*)

Dienstag, 7. Oktober 2008

Dienstag, 16. Dezember 2008

Ort: Sacre Coeur (1030 Wien)

Beginn: 19.30h

*) Sommertrainingslager 2008

Nächste Prüfung:

Dienstag, 18. Dezember 2007

Ort: SacreCoeur (1030 Wien)

Beginn: 19.30

(Kinder: 19.00)

ACHTUNG:

Für die Teilnahme zur Prüfung ist ab sofort eine **vorherige Anmeldung notwendig!** (Kann in der Trainingsstunde beim Trainer vorgekommen werden).

Man kann sich auch im Internet auf unserer Homepage online anmelden:

www.mudokwan.at

8. Dan für Dr. Mosch

Der 9. November war ein wichtiger Tag für MUDOKWAN-Leiter Dr. Mosch. Um 10.30 vormittags war der Prüfungstermin für den 8. Dan im Kukkiwon vereinbart.

Prüfungen für einen hohen Dangrad können neben den fixen Terminen auch extra mit der prüfungskommission vereinbart werden. Gemeinsam mit Jack Rozynski, einem Taekwondo-Pionier aus Australien, der auch einer der Gewinner des WTF-Essay-Wett-

Dr. Mosch gewinnt Essay-Wettbewerb der WTF

Die World Taekwondo Federation hat heuer einen internationalen Wettbewerb für ein Taekwondo-Essay ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt waren alle Nichtkoreanischen Taekwondo Trainer (für Koreaner wurde im Vorjahr ein gleicher Wettbewerb abgehalten).

MUDOKWAN-Leiter Dr. Mosch gewann dabei den Spezialpreis des Kukkiwon und wurde zu mehrtägigen Ehrungen nach Korea eingeladen. Die Veranstaltungen fanden dabei während des diesjährigen Hanmadang Festivals in Suwon statt.

Es gab offizielle Besuche im Kukkiwon, bei der WTF und der Taekwondo Promotion Foundation, welche den Wettbewerb veranstaltet hatte. Insgesamt vierzehn ausländische Taekwondo Trainer waren in der Gruppe, mehrere koreanische TV-Anstalten berichteten über das Ereignis und es wurde auch ein kleiner Werbefilm mit den Siegern gedreht.

Ein Hauptprogrammpunkt war die Reise nach Muju, dem Ort wo bis zum Jahr 2013 der neue Taekwondo Nationalpark entsteht. Nach der

Besichtigung des Geländes lud der Gouverneur zum Mittagessen und es kam zu interessanten Gesprächen über die geplanten Bauvorhaben. Zur Eröffnung im Jahr 2013 sollen



alle Wettbewerbssieger wieder nach Korea eingeladen werden.

Der Taekwondo Park in Muju soll ein internationales Zentrum für alle Taekwondoin der Welt werden, wo neben Sportanlagen auch Erholungs- und Urlaubsmöglichkeiten zur Verfügung stehen werden.

Alle siegreichen Essay-Beiträge werden von der WTF nächstes Jahr als Buch herausgegeben. Die Beiträge beschreiben die Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge ausländischer Taekwondo-Trainer im Laufe ihres Lebens.

bewerbes war und sich kurzfristig ebenfalls zur Danprüfung gemeldet hatte, trat Dr. Mosch vor die dreiköpfige Prüfungskommission.



Nach einer dreiviertel Stunde war es geschafft. Geprüft wurden Technik und Formen, die theoretische Arbeit, die ebenfalls bei der Prüfung verlangt wird, war schon vorher im Kukkiwon abgegeben worden.

Ebenfalls notwendig für das Antreten zu einer derart hohen Danprüfung ist die Empfehlung eines anderen höher graduierten Danträgers, im Falle von Dr. Mosch war das der Kukkiwon Vizepräsident Song Sang Kuen, 9.Dan.

Grundvoraussetzung ist natürlich ein entsprechender Lebenslauf, der den vollen Einsatz für die Verbreitung und Entwicklung des Taekwondo über viele Jahre bestätigt.

Mit dem 8. Dan ist Dr. Mosch nun der höchst graduierte Nichtkoreaner in Österreich. Es bleibt nur mehr eine weitere (theoretische) Stufe übrig: die Prüfung zum 9. Dan kann frühestens in acht Jahren – also 2015 - abgelegt werden.

Taekwondo-Vorträge an der Universität in Kyongju und Wien

Neuer Nunchakukurs 2008



Als Japanologe kennt Dr. Mosch den Universitätsbetrieb aus langjähriger Erfahrung – allerdings hauptsächlich aus studentischer Sicht.

Das änderte sich heuer gleich zweimal. Während seines Koreaaufenthaltes wurde Dr. Mosch ersucht, an der Wirtschaftsuniversität von Kyongju eine Gastvorlesung zu halten.

Am 8. November war es dann soweit: ein riesengroßes Plakat kündigte den Vortrag an (die Universität in Kyongju hat etwa 9000 Studenten) und der Vortragssaal füllte sich mit Studenten, die einmal etwas anderes hören woll-

ten, als Statistiken und Wirtschaftsdaten.

Das Thema des Vortrages handelte von den sozialen und wirtschaftlichen Problemen und Erfordernissen koreanischer Taekwondo-Trainer im Ausland, insofern als kein ganz fremder Bereich für beide Teile.

Nach zwei Stunden gab es dann noch eine Einladung zum Mittagessen und anschließend fuhr Dr. Mosch dann wieder nach Seoul zurück – für den nächsten Tag war die Danprüfung im Kukkiwon angesagt.

Am 23. November kam es dann in Wien zu einer Neuauflage: das Ostasieninstitut der Universität Wien hielt Koreawissenschaftliche Tage ab und auch hier wurde Dr. Mosch eingeladen, einen Vortrag zu halten.

Natürlich ging es um das gleiche Thema und im Anschluß an den Vortrag kam es zu interessanten Diskussionen mit den anwesenden Studenten und Professoren.

MUDOKWAN Taekwondo in Rabensburg

Seit September haben wir eine weitere Taekwondo-Kindergruppe zu betreuen: in Rabensburg an der Thaya, etwa 85km von Wien entfernt suchte der dortige Sportverein einen Taekwondo-Trainer für seine Kindergruppe.

MUDOKWAN-Leiter Dr. Mosch fährt jeden Dienstag nach Rabensburg um etwa 15 Kinder zwischen sieben und 12 Jahren in die koranische Kampfkunst einzuweihen.

Die Kinder sind mit Begeisterung dabei und nach dem Auslaufen der ursprünglich vereinbarten Trainingszeit bis Ende Jänner wird schon von einer Verlängerung bzw. einem Nachfolgekurs gesprochen.

Als älteste Taekwondoschule Wiens sind wir in der Lage, professionelles Training auch überregional anzubieten und dieses Angebot wird auch von anderen Organisatoren immer mehr angenommen.

Im Februar wird es einen neuen Nunchakukurs geben. Angesetzt auf zwei Monate (Februar und März) wird einmal pro Woche - voraussichtlich Donnerstag abends - trainiert.

In Österreich sind wir ja in der beneidenswerten Lage, das Nunchaku-training durchführen zu können, das ist ja ansonsten kaum wo in Europa möglich. Natürlich muss dabei mit der geeigneten Umsicht und Sorgfalt vorgegangen werden.

Nunchakus sind nicht ungefährlich, wenn man nicht entsprechend aufpasst. Das Training jedoch stärkt nicht nur Arm- und Handmuskeln, es fördert besonders die Koordination des ganzen Körpers und kann durchaus mit Jonglieren verglichen werden.

Wer sich für den Nunchakukurs interessiert, wird ab Jänner auf unserer Homepage darüber informiert.

WTF führt neue Wettkampf-Poomse ein

Bei den Poomse-Weltmeisterschaften 2007 in Incheon wurden sie erstmals offiziell vorgeführt: die neuen Wettkampf-Poomse der WTF. Um allen Teilnehmern an Poomse-Turnieren die gleiche Chancen zu geben hat die WTF vollkommen neue Formen kreiert.

Die Bewertung der Poomse im Wettkampf ist ja nicht einfach und oft von länderspezifischen Stilfragen abhängig. Mit den neuen Formen will die WTF nun eine einheitliche Grundlage schaffen - auch für die koreanischen Teilnehmer.

Der Poomse-Wettkampf erfreut sich ja immer größerer Beliebtheit und hat auch bei uns immer mehr Teilnehmer.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: MUDOKWAN-Sportschule
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Norbert Mosch
Redaktionsanschrift: 1070 Wien, Kaiserstraße 10
Tel.: 523 83 65 e-mail: mudokwan@inode.at